



Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

EINLADUNG

KULTURPOLITIK ALS DEMOKRATIEPOLITIK EIN BLICK ZURÜCK NACH VORNE ANLÄSSLICH DES 80. GEBURTSTAGES VON OLAF SCHWENCKE

Eine Veranstaltung des Kulturforums der Sozialdemokratie und der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

FREITAG, 29. JANUAR 2016, 15 – 19 UHR

WILLY-BRANDT-HAUS, BERLIN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ende Januar wird Olaf Schwencke 80 Jahre alt. Am Freitag, dem 29. Januar 2016, wollen die Kulturpolitische Gesellschaft und das Kulturforum der Sozialdemokratie den Gründungspräsidenten der Kulturpolitischen Gesellschaft und langjährigen SPD-Kulturpolitiker mit einer Veranstaltung im Willy-Brandt-Haus in Berlin ehren.

Olaf Schwencke gehört zu den Vätern der „Neuen Kulturpolitik“, die in den 1970er Jahren vor allem die Kulturpolitik der Kommunen programmatisch und faktisch verändert haben. Auf der Basis der von Willy Brandt ausgegebenen Losung „Wir wollen mehr Demokratie wagen“ und im Kontext der aufkeimenden sozialen Bewegungen galt sein Interesse dem Ziel, die Gesellschaft durch Kunst und Kultur zu demokratisieren. Schon 1971 formulierte er die Vision: „Kulturarbeit müsste der Entfaltung und Entwicklung der sozialen, kommunikativen und ästhetischen Möglichkeiten aller Bürger dienen.“ Dieses Leitmotiv begleitete sein kulturpolitisches Wirken, zunächst in der Evangelischen Akademie Loccum, dann im Deutschen Bundestag und im Europäischen Parlament, später als Präsident der Hochschule der Künste in Berlin und natürlich als Vorsitzender der Kulturpolitischen Gesellschaft, deren Gründungspräsident er 1976 wurde und bis 1996 blieb.

Die Veranstaltung mit dem Titel „Kulturpolitik ist Demokratiepoltik“ soll ein Blick zurück nach vorne sein. Was ist aus der Vision des jungen Kulturpolitikers und dem Programm der Neuen Kulturpolitik geworden? Welche Demokratisierungsaufgaben im nationalen und europäischen Zusammenhang stehen bevor? Was können Kunst und Kulturarbeit dazu beitragen? Diese Fragen sollen von älteren und jüngeren Weggefährten und Akteuren diskutiert werden. Sie sind heute aktueller denn je.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Veranstaltung zu Ehren von Olaf Schwencke teilzunehmen.

Prof. Dr. Oliver Scheytt
Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

Thorsten Schäfer-Gümbel
Vorsitzender des Kulturforums der Sozialdemokratie

Dietmar Nietan MdB
Schatzmeister der SPD

PROGRAMM

- 14.00 Uhr** **Einlass**
- 15.00 Uhr** **Eröffnung mit Musik**
- 15.15 Uhr** **Begrüßung und Grußworte**
Dietmar Nietan MdB, *Schatzmeister der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands*
Prof. Dr. Oliver Scheytt, *Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.*
- 15.30 Uhr** **Laudatio auf Olaf Schwencke**
Dr. h.c. Wolfgang Thierse, *Präsident des Deutschen Bundestages a.D.*
- Musik**
- 16.00 Uhr** **Blick zurück: Ideengeber der Neuen Kulturpolitik**
Impulse:
Prof. Dr. Wolfgang Zacharias liest aus Hermann Glaser: „Bürgerrecht Kultur“
Prof. Dr. Wolfgang Schneider liest aus Hilmar Hoffmann: „Kultur für alle“
Dr. Norbert Sievers liest aus Olaf Schwencke: „Plädoyers für eine neue Kulturpolitik“
- 16.20 Uhr** **Blick nach vorn: Brauchen wir die Neue Kulturpolitik heute noch?**
Podiumsgespräch:
Elisabeth Hakel Abg., *Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Kulturpolitik*
Petra Kammerevert MdB, *Kulturpolitische Sprecherin der S&D-Fraktion*
Prof. Dr. Wolfgang Schneider, *Direktor des Instituts für Kulturpolitik der Universität Hildesheim*
Dr. Norbert Sievers, *Hauptgeschäftsführer der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.*
Prof. Dr. Wolfgang Zacharias, *Publizist*
- Moderation:** Margarethe Goldmann
ehemalige Vize-Präsidentin der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.
- Musik**
- 17.45 Uhr** **Danksagung:** Prof. Dr. Olaf Schwencke
MdB/MdBEP a.D., Gründungspräsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.
- 18.00 Uhr** **Empfang**
- 19.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungsmoderation: Dr. Monika Griefahn, *Ministerin a.D., Vorsitzende des Kulturausschusses im Deutschen Bundestag a.D.*

Hinweis: Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet Konzertsaxophonist Detlef Bensmann mit seinen Studenten.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 27. Januar 2016 unter folgendem Link: <https://anmeldung.spd.de/v/10327>

TECHNISCHE HINWEISE

Veranstaltungsort:

Willy-Brandt-Haus/Wilhelmstr. 141/
10963 Berlin/Atrium

Akkreditierung:

Zur Akkreditierung ist ein gültiger Lichtbildausweis notwendig.

Barrierefreiheit/Assistenzbedarf:

Die Räumlichkeiten sind für mobilitätseingeschränkte Personen zugänglich. Eine Anmeldung beinhaltet keine Sitzplatzgarantie. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen auf einen Sitzplatz angewiesen sind oder Assistenzbedarf (z. B. Gebärdensprachdolmetschung) benötigen, können diesen per E-Mail unter veranstaltungsorganisation@spd.de anfragen.

Wichtige Hinweise:

Wir bitten darum, am Veranstaltungstag einen Lichtbildausweis mitzubringen. Diese Einladung berechtigt nicht zum Eintritt. Reisekosten können leider nicht übernommen werden. Die Veranstaltung ist presseöffentlich. Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können im Rahmen des Internet-Auftrittes der SPD, in sozialen Netzwerken oder in eigenen Printdokumentationen veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden.

Ansprechpartner Kulturforum der Sozialdemokratie:

Stefanie Lemke
Tel.: +49-30-25991-254
kulturforum@spd.de

Kulturpolitische Gesellschaft e.V.:

Norbert Sievers
Tel.: +49-228-20167-0
post@kupoge.de



Verkehrsverbindungen:

Linie U1 + U6, Bahnhof Hallesches Tor
Linie S1 + S2, Bahnhof Anhalter Bahnhof
Bus M41 (direkt vom/zum Hauptbahnhof)
Haltestelle Willy-Brandt-Haus